

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0078/06	18.04.2006

zum/zur

A0065/06

Bezeichnung

Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

25.04.2006

Jugendhilfeausschuss

11.05.2006

Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

23.05.2006

Stadtrat

01.06.2006

Bereits seit 2000 existierte die ämterübergreifende AG „Ehrenamt“ unter Federführung des Amtes 13, aus der sich 2004 die AG „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ unter Federführung des Dezernates V/02 etabliert hat. Hier wurde z. B. eine Vereinsdatenbank eingerichtet, die Veranstaltung „Moderne Stadt und bürgerschaftliches Engagement – Bürgerkommune Magdeburg“ einschließlich der Ausstellung „Bürgerschaftliches Engagement in Magdeburg“ vorbereitet. Derzeit wird an der Einführung eines Ehrenamtspasses gearbeitet. Fachbereich 40 ist Mitglied dieser AG. Auch die Volkshochschule Magdeburg bietet dazu Veranstaltungen an wie z. B.

- „Öffentlichkeitsarbeit für Ehrenamtliche“ und
- „Versicherungsfragen für Ehrenamtliche“.

Am 12.1.2006 beschloss der Stadtrat die Förderung des Aufbaus und der Arbeit der Freiwilligenagentur (DS0598/05).

Am 3.4.2006 nahm die „Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.“ ihre Arbeit auf und am 27.4.2006 ist die offizielle Eröffnung der Geschäftsstelle der Freiwilligenagentur in der Einsteinstraße 9. Ihre Aufgaben sind u. a. die Ermittlung und Werbung von Einsatzstellen, die Erstellung von Bedarfs- und Anforderungsprofilen, der Aufbau von Kooperationsstrukturen. Die Verwaltung hat die Freiwilligenagentur über bereits existierende Ehrenamtsarbeit informiert. Im Bereich Schulen und Sport sind das z. B.:

1. Bildung/Schule:

- Schulfördervereine
- Schulvereine als Träger von Schulen in freier Trägerschaft
- Projekt „freSch – freiwillig engagierte SchülerInnen“ (IGS „W. Brandt“ und Sek. „Ernst Wille“)

2. Sport:

- Ehrenamt in Sportvereinen als Übungsleiter, Betreuer, Jugendleiter, Sportfunktionär usw.

Dies zeigt, dass die Ehrenamtsarbeit an Schulen in der Freiwilligenagentur erfasst ist und in der weiteren Arbeit zukünftig ausgebaut und ergänzt wird. Dazu wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt die Bedarfe und mögliche Tätigkeitsfelder auf Grundlage der Schulprofile und -programme prüfen. Das Landesverwaltungsamt ist bereits zur Kooperation angefragt worden.

Unter Beachtung der genannten Möglichkeiten und deren Ausschöpfung sowie der im April begonnenen Tätigkeit der Freiwilligenagentur wird davon ausgegangen, dass zunächst weder ein separates Konzept für die Schulen noch eine zweite Beratungs- und Anlaufstelle in Form einer Personalbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeit an Schulen erforderlich sein dürfte.

Dr. Koch